

Aktuelle Zitate – die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E im Spiegel der Presse.

„So jung war Mercedes noch nie.“ (ADAC motorwelt 1/1983)

Die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E. Der Start einer völlig neuen, dritten Mercedes-Baureihe.

„Der 190 ... macht Spaß. Da stimmt von der Handlichkeit bis zum Spüren der Grenzen einfach alles. So jung war Mercedes noch nie."
So die „ADAC motorwelt" (1/1983) zum Start der Neuen Mercedes-Klasse 190/190 E. Sie ist ein von Grund auf neues Angebot von Mercedes, das eine neue Dimension eröffnet: Es ist gelungen, Mercedes-Spitzentechnik in einem kompakten Fahrzeug zu konzentrieren. Ohne Abstriche an Mercedes-Funktion und Mercedes-Qualität.
Diese zusätzliche, dritte Baureihe von Mercedes ist ideal für Fahrer, die sich ein dynamisch-wendiges, handliches Automobil mit wirklich zukunftsweisender Technik wünschen. Die auch in der Kompakt-Klasse keine Kompromisse in Hinblick auf Komfort und Verarbeitungsqualität machen wollen – und die höchste Wertbeständigkeit erwarten.
In der Öffentlichkeit und Presse hat die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E bereits ein großes Echo und insgesamt ein hohes Maß an Zustimmung gefunden. Hervorgehoben wurden immer wieder der junge, dynamische Charakter und das uneingeschränkte Mercedes-Niveau.
Zwei typische Stimmen:
„Kein Zweifel: Der ‚kleine' Mercedes ist auch ein echter Mercedes. Aber das Auto ist spürbar jünger, es ist eine Spur aggressiver als seine satteren Brüder."
(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8. 12. 1982).
„Alles in allem ist der 190er ein erfrischend unkonventionell geformtes, modernes Auto, von dem man erwartet, daß es neue, vor allem junge Käufer zu begeistern vermag, die bisher auf andere Märkte eingeschworen waren."
(Neue Zürcher Zeitung, 22. 12. 1982).
Nachfolgend finden Sie eine Reihe von Zitaten, aus der Presse zusammengestellt, die Ihnen eine Übersicht bieten sollen – aber natürlich nicht Ihr eigenes Urteil vorwegnehmen können.
Erleben Sie jetzt selbst die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E auf einer individuellen Probefahrt. Bei Ihrer Mercedes-Benz-Niederlassung oder -Vertretung, die Sie herzlich willkommen heißt!



„Unter den kompakten Mittelklasse-Limousinen … konkurrenzlos gut."

(Frankfurter Rundschau, 4. 12. 1982)

»Mit ungewöhnlich gutmütigen Fahreigenschaften, hohem Komfort, hervorragender Dämpfung von Motor- und Windgeräuschen, hohen Fahrleistungen und überraschend niedrigem Verbrauch auch in der Praxis steht der Name Mercedes-Benz beim ‚Kleinen' tatsächlich für so etwas wie eine neue Dimension. Es dürfte keinen Zweifel geben, daß der 190/190 E neues Vorbild für die Mittelklasse wird.»

(Handelsblatt, 9. 12. 1982)

»An diesen Wagen wird sich in Zukunft die Konkurrenz messen müssen. Man hat eine hervorragende Rundumsicht, sitzt auf Sitzen, die an den richtigen Stellen gepolstert sind (und so variabel verstellbar, daß auch ausgefallene Figuren zufriedenzustellen sind), überblickt ein sachlich präzises Armaturenbrett und befährt auch Landstraßen schlechtester Kategorie mit einem Komfort und mit einer Sicherheit, die den Fahrzeugen der Konkurrenz fehlt.»

(Süddeutsche Zeitung, 3. 12. 1982)

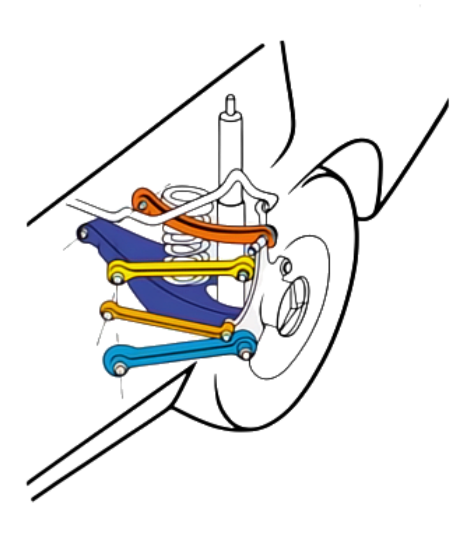
»Das ist ein ungeheuer intelligent gemachtes Auto, in dem sehr viel Feinarbeit steckt. Da gibt es keine störenden Ecken und Kanten – fließende Linien, die der Fahrtwind umschmeichelt, beherrschen das Bild. Trotzdem wurde die Aerodynamik nicht so weit getrieben, daß sie unpraktisch wird. Wer bei Regen aussteigt, kriegt keine kalte Wasserdusche ins Genick, nur weil die herkömmliche Dachrinne fehlt. Und im Sommer braucht niemand unter einer extrem geneigten Frontscheibe wie eine Tomate im Treibhaus zu schmoren. Ich halte die Mercedes-Karosse für den idealen Kompromiß zwischen Stromlinienform und Funktionalität.»

(Quick, 6. 1. 1983)



Fahrwerk: „Diese Technik übertrifft an Komfort und Straßenlage alles.“

(stern, 25. 11. 1982)



” Die mit jeweils fünf völlig unterschiedlichen Lenkern operierende hintere Radaufhängung sprengt alle gängigen Vorstellungen üblicher Achskonstruktionen. Raumlenker-Achse ... nennen die Mercedes-Techniker ihre Lösung einer optimalen Radaufhängung, die unter allen Belastungs- und Fahrzuständen eine exakte Radführung garantieren soll. Auch Anfahr- und Bremsmomente gleicht die Wunderachse zu 60 Prozent aus, wodurch starkes Eintauchen und Anheben des Hecks vermieden wird. Eine wahre Traumlenker-Achse also . . . ”

(auto motor und sport, 19. 12. 1982)

” Auf Anhieb gefällt die Handlichkeit des Mercedes. Leichtfüßig, fast spielerisch durcheilt der Kleine Kurven und Spitzkehren. Fast sensibel reagieren die Vorderräder auf die kleinsten Lenkkorrekturen, erst recht, wenn die Kugelumlauflenkung mit hydraulischer Lenkhilfe gekoppelt ist. Die Vorderräder hängen an Dämpferbeinen, Schraubenfedern stützen Dreiecksquerlenker gegen die vorderen Rahmenlängsträger ab. Der Fahrer hat immer das Gefühl, mit beruhigenden Sicherheitsreserven auf die nächste Ecke zuzusteuern. ”

(Auto Zeitung, 6. 12. 1982)

” In der Tat erweist sich der 190 als ungewöhnlich neutral in Kurven, er liegt stabil und zeigt keine Lastwechselreaktionen; Seitenwind läßt das Auto kalt. Weder beim Bremsen noch beim Beschleunigen ‚taucht‘ das Auto weg. Mitverantwortlich für den unerwartet guten Fahrkomfort ist der gerade im Vergleich zur Konkurrenz lange Radstand von 2,67 Metern. ”

(Frankfurter Allgemeine Zeitung, 8. 12. 1982)

” Straßenlage sehr gut. Durch völlig neuartige Hinterachskonstruktion exzellente Straßenlage, kaum seitenwindempfindlich. Sehr guter Geradeauslauf. ”

(Bunte, 2. 12. 1982)

” Technischer Clou ist dabei eine von den Ingenieuren ‚Raumlenker-Achse‘ genannte Hinterachs-Konstruktion, bei deren Anblick den Konkurrenten das Witzeln wohl vergehen wird. ”

(Der Spiegel, 22. 11. 1982)

„...Optimum an Fahrsicherheit, Gesamtkultur und Freude am Fahren."

(Frankfurter Rundschau, 4. 12. 1982)

❞ Nehmen Sie Platz. Erster Eindruck nach dem Einstieg: Er sitzt wie angegossen! Jeder Knopf, jeder Schalter in Griffnähe neben dem Lenkrad. Die Türen schließen mit dem berühmten ‚Blubb'. Die Fenster reichen seitlich bis tief unter die Schultern. Das viele Glas macht das Auto licht, freundlich. ❞

(Bild-Zeitung, 2. 12. 1982)

❞ Ganz deutlich spürbar ist zunächst der gute Federungskomfort des neuen Kleinen mit dem Stern. Er ist vergleichbar mit dem der S-Klasse und zählt zweifellos zum Besten, was in dieser Kategorie geboten wird. ❞

(auto motor und sport, 19. 12. 1982)

❞ Die Sitze geben eine gute Seitenführung. Sind bequem, aber nicht weich. ❞

(Neue Revue, 11. 12. 1982)

❞ Dabei ist der Federungskomfort auch auf gröbstem Untergrund hochkultiviert. Vermutlich gibt es weltweit derzeit kein Automobil, das hochkarätige Straßenlage, sportliche Handhabbarkeit und größten Reiselimousinen-Komfort so optimal miteinander verbindet. ❞

(Frankfurter Rundschau, 4. 12. 1982)

❞ Die aerodynamischen Verbesserungen gingen nicht auf Kosten der Bequemlichkeit, wie das leider so oft der Fall ist beim Schielen auf c_w. Daimler-Benz hat einen Luftwiderstandsbeiwert von rund 0,33 erarbeitet. ❞

(Die Glocke, 5. 12. 1982)

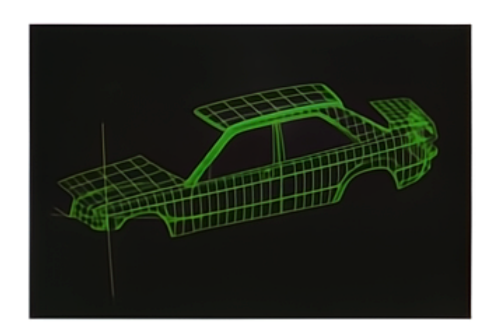
❞ Erfreulich vor allem, daß die Innenausstattung auch nicht im Ansatz irgendwelche ‚Ärmlichkeiten' zu Lasten der Insassen erkennen läßt. Vielmehr sind Form und Finish von spürbar hoher Qualität, sie entsprechen dem Mercedes-Standard. Die Ausstattungsmöglichkeiten reichen wie bei den großen Limousinen vom ABS bis zu Zentralverriegelung und Schiebedach. ❞

(Die Glocke, 5. 12. 1982)



„Gute Aerodynamik und Leichtbau… tragen zum niedrigen Verbrauch bei."

(ADAC motorwelt 1/1983)



❞ Die neuesten Erkenntnisse passiver Sicherheit wurden konsequent angewandt. So trägt die Karosseriestruktur der Tatsache Rechnung, daß zwei Drittel aller Pkw-Insassen bei Frontalkollisionen und ein Fünftel bei Seitenkollisionen verletzt werden.❞

(mot 1/1983)

❞ Der hervorragende c_w-Wert von 0,33 (den man dem Wagen auf den ersten Blick gar nicht ansieht), das geringe Gewicht von 1080 Kilogramm (190) und 1100 Kilogramm (190 E) und die Feinarbeit an den Motoren führen denn auch zu günstigen Verbrauchswerten.❞

(Süddeutsche Zeitung, 3. 12. 1982)

❞ Bei Autobahnfahrt mit – soweit es möglich war – Ausnutzen jeder Gelegenheit zur Höchstgeschwindigkeit verbrauchte der Motor 11,8 Liter auf 100 km. Wir kennen keinen, der sparsamer wäre. Als Testverbrauch ergab sich beim 190 E, den wir mit Freude am sportlichen Fahren flotter bewegten als die meisten anderen Autos, ein Durchschnitt von nur 9,8 Litern auf 100 km.❞

(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 18. 12. 1982)

❞ Trotz geringerer Abmessungen und trotz niedrigeren Gewichts erreicht die Karosserie bei einem Anprall dieselben Sicherheitswerte wie bei den großen Modellen. Ein besonders positiver Punkt ist auch, daß durch die ausgefeilte Aerodynamik die Seitenscheiben bei Schmuddelwetter frei von Verschmutzungen bleiben.❞

(Handelsblatt, 9. 12. 1982)

❞ Das Auto bietet modernste Technik, vor allem im Sicherheits- und Fahrwerksbereich, höchste Fertigungsqualität und in der gesamten Ausführung trotz Leichtbauweise eine Solidität, die das ‚Made in Germany' wieder zum Leuchten bringen wird.❞

(Die Welt, 4. 12. 1982)

„...unverwechselbar ein Mercedes, solide, erstklassig verarbeitet, wertbeständig."

(stern, 28. 11. 1982)

❞ Jedesmal, wenn man sich mit einem neuen Modell des Hauses Mercedes-Benz konfrontiert sieht, ist man aufs neue erstaunt, mit welcher Konsequenz in diesem Hause nach der besten Lösung gesucht wird. ❞

(Süddeutsche Zeitung, 3. 12. 1982)

❞ Nicht unbeteiligt an der guten Handlichkeit ist freilich auch die völlig neue Karosserie des 190/190 E. Mit ihren kompakten Abmessungen und ihrer guten Übersichtlichkeit trägt sie ganz erheblich zu der Mühelosigkeit bei, die das Fahren im kleinen Mercedes kennzeichnet. Auch sonst zeichnet sich die Karosserie des 190/190 E durch mercedestypische, hohe Funktionalität aus. ❞

(auto motor und sport, 19. 12. 1982)

❞ Es ist ein echter Mercedes. Allerdings wurden dem typischen Gefühl einige neue Glanzlichter aufgesetzt. Der 190/190 E vermittelt sofort Fahrfreude; er ist so handlich, wie es die Kompakt-Karosserie vermuten läßt. Der abfallende Bug bleibt tadellos im Blick; das hohe, nahezu senkrecht abgeschnittene Heck bildet fürs Einparken eine ideale Peilkante. ❞

(mot, 8. 12. 1982)

❞ Der neue 190 ist ein Mercedes wie aus dem Bilderbuch. Grundsolide gebaut, satt und sicher auf der Straße, kein überflüssiger Schnickschnack. Aber sobald er rollt, erzeugt der leichteste Mercedes aller Zeiten sogar Charme ... Jeder Kilometer ist Fahrspaß und Fahrgenuß. ❞

(Bild-Zeitung, 2. 12. 1982)

❞ Ein weiteres Sicherheitselement ist die elektrisch beheizte Dreifach-Scheibenwaschdüse auf der Motorhaube, die auch bei winterlichen Witterungsbedingungen nicht einfriert und somit bei Frost und Schneefall die Scheibe gut reinigt. ❞

(Die Glocke, 5. 12. 1982)

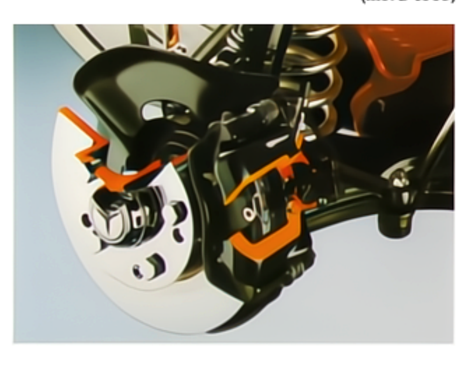
❞ Schon auf den ersten Blick fällt auf, wie hervorragend dieses Auto verarbeitet ist. ❞

(Kölnische Rundschau, 27. 11. 1982)



„Die neuesten Erkenntnisse passiver Sicherheit wurden konsequent angewandt.“

(mot 1/1983)



” Ein neuer Mercedes-Benz 190. Es wurde, in bester Daimler-Benz-Tradition, eine geballte Ladung für Technophile. ”

(Der Spiegel, 22. 11. 1982)

” Beherrschende Fahreindrücke mit 190 und 190 E:
- sehr geringe Windgeräusche
- sehr präzise Lenkung, auch mit der – indirekteren – Normallenkung gut zu dirigieren
- sehr gutes Aufliegen des Einblattwischers, wobei das zusätzliche Mini-Blatt innen das Hochkriechen von Spritzwasser über die Frontscheibe verhindert
- Handbremshebel zwischen den Vordersitzen gut zur Hand
- exakte Schaltung zu Vier- oder Fünfganggetriebe
- tadellose Position des kleiner gewordenen Lenkrads
- sehr übersichtliche Instrumente und Bedienungshebel. ”

(mot, 8. 12. 1982)

” Trotz der verblüffenden Ähnlichkeit mit der S-Klasse ist die 190/190 E-Baureihe erstaunlich kompakt geraten: Länge/Breite/Höhe – 442/168/138 Zentimeter. Das sind zeitgemäße Werte, mit denen man auch in der Stadt leben und fahren kann – die Übersichtlichkeit ist hervorragend, auch die Damenwelt wird hier ihre Scheu vor den ‚großen' Mercedes-Benz-Fahrzeugen ablegen. ”

(Süddeutsche Zeitung, 3. 12. 1982)

” Selbst Wagen der Luxusklasse sind nicht so nervenschonend leise wie die neuen ‚Kleinen' aus Stuttgart-Untertürkheim. Fahrer und Mitfahrer können sich mit normaler Lautstärke mühelos unterhalten – nicht nur beim Tempo 130, sondern auch bei der Spitzengeschwindigkeit von 195 km/h. Radio während der Fahrt zu hören ist nur in wenigen Autos eine ungetrübte Freude ... Ebenso wichtig wie die Be- ist die Entlüftung. Es versteht sich fast von selbst, daß auch die optimal gelöst ist. Der Luftdurchsatz ist sehr gut, ohne daß störende Zuglufterscheinungen auftreten würden. Beispielhaft gut gelöst: der Arbeitsplatz des Fahrers. Er hat eine sauber gestylte Armaturentafel vor sich, mit klar ablesbaren Rundinstrumenten ... Vernünftigerweise gibt es auch keinen blinkenden Krimskrams der ach so beliebten, weil modernen (und in den meisten Fällen total überflüssigen) Kleincomputer. Nichts lenkt den Fahrer vom Wichtigsten ab, nämlich dem Beobachten des Verkehrs. Außerdem sitzt er auch noch gut. ”

(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 18. 12. 1982)

„Ein echter Mercedes, der seinen Preis sicherlich wert ist."

(Rheinische Post, 4. 12. 1982)

” Abgesehen von der Servolenkung, von der wir meinen, sie sollte grundsätzlich zur Ausstattung eines Autos dieser Klasse gehören, ist alles vorhanden, was man von einem gutausgestatteten Personenwagen erwarten darf. Und noch einiges mehr. Mehr nämlich an sorgfältiger Fertigung, gut durchdachter Ausstattung und ein Mehr an ungewöhnlich aufwendigen, hervorragenden technischen Lösungen. Geht man die alle durch, erkennt man bald: Billiger konnte der Neue kaum werden. ”

(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 18. 12. 1982)

” ... profitiert der Neue mit dem Stern schon vom sprichwörtlichen Mercedes-Image: Die Kunden setzen auf Prestige, auf Solidität und einen hohen Wiederverkaufswert. ”

(Der Spiegel 1/1983)

” Darin dürfte das eigentliche Geheimnis der Fahrzeuge aus Untertürkheim liegen: Sie ersparen einem manchen Alptraum. Sie fahren, bei entsprechender Pflege, ein Leben lang – sie bieten eine ausgereifte Technik, und sie verlieren nur langsam an Wert; wer mag schon mit der Unterschrift unter dem Kaufvertrag Tausende von Mark verschenken? ”

(Vogue Auto 1/1983)

” Der Preis ist ... wohl nicht zu hoch, wenn man die Summe dessen sieht, was man alles dafür geboten bekommt. ”

(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 18. 12. 1982)

” ... ein echter Mercedes mit der dem Hause eigenen Charakteristik, der seinen Preis kennt und ihn sicherlich auch wert ist. ”

(Rheinische Post, 4. 12. 1982)



Erleben Sie selbst die Neue Mercedes-Klasse 190/190 E. Steigen Sie jetzt ein zur Probefahrt.

Ein endgültiges Urteil über den Fahrspaß, über die gesamte Mercedes-Spitzentechnik und den herausragenden Komfort sowie alle anderen Vorzüge kann Ihnen letztlich nur eine Probefahrt vermitteln.
Steigen Sie deshalb jetzt ein – Ihre nächstgelegene Mercedes-Benz-Niederlassung oder -Vertretung arrangiert gerne eine individuelle Probefahrt für Sie. Dort schätzt man auf Wunsch auch gern und unverbindlich Ihr jetziges Fahrzeug (wenn Sie es in Zahlung geben wollen, bekommen Sie einen fairen Preis).
Zögern Sie nicht – starten Sie. Wir erwarten Sie. Vielleicht fahren Sie schon bald mit Ihrem neuen 190 oder 190 E, zum Beispiel unbeschwert in den Urlaub.

Mercedes 190
Der Mercedes-Benz 190 hat einen Vierzylinder-Vergasermotor mit einer Leistung von 66 kW (90 PS). Dank seines geringen Luftwiderstandsbeiwertes von 0,33 und seines geringen Gewichts beschleunigt er von 0 auf 100 km/h in 13,2 Sekunden. Sein Energieverbrauch ist beispielhaft niedrig. Im Stadtzyklus 10,7 l (10,7 l), bei 90 km/h 6,5 l (5,8 l) und bei 120 km/h 8,4 l (7,8 l).

Mercedes 190 E
Der Mercedes-Benz 190 E hat einen kraftvollen Vierzylinder-Einspritzmotor, dessen neues Einspritzsystem erstmals die Zuverlässigkeit der Mechanik mit den Vorzügen der Elektronik verbindet. Seine Leistung: 90 kW (122 PS), die den 190 E in 10,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h bringen. Trotz dieser Kraftreserven liegt der Verbrauch im Stadtzyklus bei 10,3 l (10,3 l), bei 90 km/h bei 6,4 l (5,8 l) und bei 120 km/h nur bei 8,3 l (7,8 l).
Alle Werte nach DIN 70 030 Teil 1; in Klammern der Verbrauch mit dem ab Juli 1983 lieferbaren 5-Gang-Getriebe.



Daimler-Benz AG, Stuttgart-Untertuerkheim WAM 6701 · 6031 · 00-00/0483 Printed in Federal Republic of Germany / Imprimé en République fédérale d'Allemagne

☐ Ich möchte eine Probefahrt machen. Bitte schicken Sie mir das Verzeichnis der Niederlassungen und Vertretungen.

☐ Ich bin vorerst an ausführlichem Informationsmaterial interessiert.

Name ____________________

Straße ______________ Nr. ______

PLZ ________ Ort ______________

Telefon ____________________

Gebühr zahlt Empfänger

Daimler-Benz AG
VOI/VP-V
Postfach 202

7000 Stuttgart 60



Mercedes-Benz.
Ihr guter Stern auf allen Straßen.